

## Lehrberuf Elektrobetriebstechnik mit Schwerpunkt Prozessleittechnik oder Lehrberuf Elektrobetriebstechnik

Lehrzeit:      Elektrobetriebstechnik: 3 ½ Jahre  
                      Elektrobetriebstechnik mit Schwerpunkt Prozessleittechnik: 4 Jahre

Berufsprofil/ Aufgabenbereich:

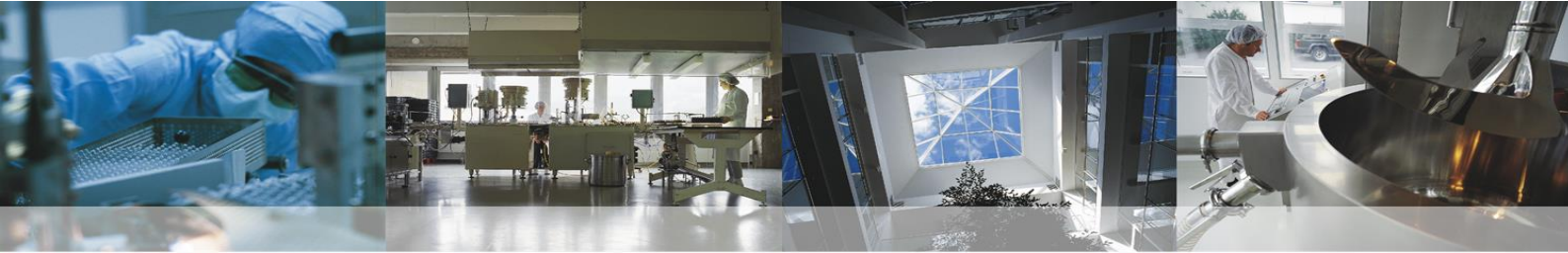
- Montage, Installation, Wartung und Reparatur der elektrischen Anlagen, Maschinen und Geräte
- Behebung von Störfällen und Anlagenausfall
- Montage z.B. von elektrischen Schalt-, Steuer-, und Verteilerkästen und Verbindung durch Stromleitungen mit Maschinen und anderen elektrischen Anlagen
- Instandhaltung und Wartung von Maschinen und Geräten und elektrischen Einrichtungen
- Betreuung und Überwachung elektronischer Steueranlagen

Beim Zusatzmodul / Schwerpunkt Prozessleittechnik werden Kenntnisse der Messtechnik und Prozessleittechnik vermittelt. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Einrichtung, Erweiterung und Änderung von Mess-, Steuer-, Regelungs-, und Prozessleiteinrichtungen sowie die Durchführung von Messungen elektrischer und nicht elektrischer Größen wie beispielsweise Druck, Füllstand, Temperatur, Drehzahl und Durchfluss.

**Zentrale Aufgaben in der Prozessleittechnik:**

- Anlagen der Energieversorgung und Energieverteilung, Steuerungstechnik, Messtechnik und Regelungstechnik sowie Antriebstechnik programmieren, einstellen und parametrieren
- Bauteile und Baugruppen der Regelungstechnik instand setzen, prüfen und tauschen
- Fehler, Mängel und Störungen an Steuerungen aufsuchen, eingrenzen und beseitigen

Wichtigste Eigenschaften des Elektrobetriebstechnikers:  
Flexibilität und Mobilität für kurze Reaktionszeiten



Voraussetzungen für den Lehrberuf Elektrobetriebstechnik (Prozessleittechnik):

- Technisches Verständnis und Interesse an Elektrotechnik
- Interesse an neuen Technologien im Elektrobereich
- Guter Umgang mit Zahlen und analytisches Denken
- Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit

Tätigkeitsort:

Im gesamten Betrieb (Maschinen, Anlagen, Geräte)

Lehrabschlussprüfung:

Theoretische Prüfung: Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen

Praktische Prüfung: Prüfarbeit und Fachgespräch